

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel: 0151 67327881

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen, in der Alt-PG Durach.

Diese gelten zukünftig ab Oktober.

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Samstag 05.10. Sel. Franz Xaver Seelos, Priester, (nur in Füßen)

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

JM Ioanna Tzoumaili und Stella und Alexandros

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:45 Pfarrgottesdienst zum Erntedankfest, Aktion Minibrot

Dienstag 08.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

14:45 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Mittwoch 09.10. hl. Dionysius, Bischof, u. Gefährten, Märtyrer, und hl. Johannes Leonardi

19:00 Bibelteilen im Pfarrheim Durach

20:00 Pfarrbriefsitzung im Pfarrheim Durach

Donnerstag 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

19:15 Heilige Messe in der Barmherzigkeitskapelle Feuerschwenden, bei gutem Wetter
Treffpunkt um 18:50 Uhr an der Kirche Durach zur Prozession
Konrad Immler u. Eltern Suppmayr u. Immler, Fam. Auerbacher
Fritz und Berta Zehner

Samstag 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:45 Pfarrgottesdienst

10:45 Taufe von Pius Lingenheil

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Samstag 05.10. Sel. Franz Xaver Seelos, Priester, (nur in Füßen)

16:00 Oktoberrosenkrantz

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Gottesdienst zu Erntedank, Aktion Minibrot
Konrad Steidle und Eltern

Samstag 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

16:00 Oktoberrosenkrantz

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Wortgottesdienst
Rosemarie Jörg, Norbert Nadler mit Angehörigen

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11:00 Gottesdienst

Freitag 11.10. hl. Johannes XXIII., Papst

18:45 Rosenkrantz
19:15 Abendmesse

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11:00 Gottesdienst

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Samstag 05.10. Sel. Franz Xaver Seelos, Priester, (nur in Füßen)

18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse
Reinhold Speiser, Monika Allgayer und Gebhard Niemeier von den Klassenkameraden
Für die verstorbenen Mitglieder des ehemaligen Trachtenvereins
Thomas Hörmann

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkrantz
10:00 Pfarrgottesdienst zum Erntedankfest, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Die Minibrot Aktion findet in Sulzberg diesmal am 13.10.24 statt!
Weißerberger Bertl 5. Jahrestag

Donnerstag 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

14:30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus in der Kapelle zur Muttergottes von
Guadalupe - Schlechtenberg
19:15 Abendmesse

Freitag 11.10. hl. Johannes XXIII., Papst

8:00 Heilige Messe in Untergassen
17:00 Oktoberrosenkrantz

Samstag 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkrantz
10:00 Pfarrgottesdienst mit Aktion Minibrot, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Rosina und Josef Klos
Erwin Landerer
Hedwig Zollikofer
Xaver Steiger und Angehörige

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8:15 Rosenkranz
8:45 Erntedank mit Aktion Minibrot, gebacken von den Ministranten aus Moosbach
Adolf Petrich
Für die verstorbenen Geschwister der Familie Vogler
Isolde Padberg und Sohn Stephan
Rudi und Cilli Thiel und verstorbene Angehörige, sowie Nikolaus Gast
Anton Burger (JaM) mit Angehörigen

Freitag 11.10. hl. Johannes XXIII., Papst

- 16:30 Oktoberrosenkranz

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse
Josef und Balbina Jörg

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 18:45 Rosenkranz
19:15 Gottesdienst zum Erntedank mit Aktion Minibrot
Kaspar und Hedwig Dinser
Für die armen Seelen
Weißenberger Bertl 5. Jahrestag

Dienstag 08.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 8:30 Heilige Messe

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8:15 Rosenkranz
8:45 Gottesdienst
Familie Brack

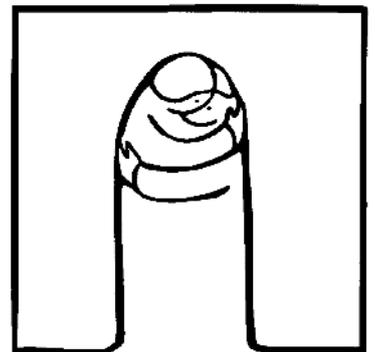
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
6. Oktober 2024

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «



Bibelwort: **Markus 10,2-16**

Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Bei diesem biblischen Text stehen wir vor der wichtigsten Frage überhaupt, was die Hl. Schrift betrifft: Sollen wir die Bibel wörtlich nehmen? Hat uns Jesus also verboten, Ehen zu scheiden? Und woher wissen wir, was „Gott zusammengefügt hat“? Bevor wir uns bei den Antworten die geistlichen Finger verbrennen, hören wir lieber auf den jüdischen Religionswissenschaftler Pinchas Lapide (1922–1997), der den aufregenden Satz geschrieben hat: „Wir können die Bibel wörtlich nehmen oder ernst – beides zusammen geht nicht.“

Das ist ein möglicher Schlüssel, mit historischen Texten umzugehen: wir nehmen sie sehr ernst. Jesus hatte gewiss nicht im Sinn, dass sich Menschen in einer ehelichen Gemeinschaft quälen. Und ob er hier von einer Unauflöslichkeit jeder Ehe spricht, ist schwer vorstellbar. Aber Jesus denkt an die Verantwortung, die Menschen voreinander und vor Gott haben – mit ihrem Leben, mit ihrer Ehe und mit ihren Kindern. Jesus denkt bei allem, was er sagt, tut und uns rät, an die Verantwortung, die wir haben. Das ist das Ernste seiner Botschaft: die Bitte, dass wir nicht gleichgültig leben und nicht nur auf uns selbst ausgerichtet; als Einzelne nicht und als Eheleute auch nicht. Was Ihr tut, tut in Verantwortung vor Gott, sagt Jesus; und Ihr werdet leuchten und leben.

Michael Becker

Aktion Minibrot "Sei Mensch!"

Termin: Durach, Boselsberg, Moosbach und Ottacker am 06.10.2024

Sulzberg 13.10.2024

Messintentionen

Liebe Gemeindemitglieder,

für die Aufgabe von Messintentionen per Post oder im Kuvert hätten wir folgende Bitte:

Für uns im Pfarrbüro ist es wichtig, dass bei allen Messintentionen, die per Post aufgegeben oder im Kuvert in die Briefkästen der Pfarrbüros eingeworfen werden, immer der Name des Intentionsgebers, der Name desjenigen, für den die Intention gelesen werden soll, der Wunschtermin (oder ggfs. Ausweichtermin), die jeweilige Kirche, in der die Messe gelesen werden soll, als auch eine Kontakt-Telefonnummer mit angegeben werden. So haben wir die Möglichkeit, Sie im Falle einer notwendigen Verschiebung erreichen zu können.

Zudem wollten wir Ihnen mitteilen, dass es auch die Möglichkeit gibt, Messintentionen im Anschluss an einen Gottesdienst bei den Mesnern aufzugeben.

Gerne stehen wir Ihnen aber auch in unseren Pfarrbüros persönlich zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeinde in Bewegung

Wanderung nach Schlechtenberg –Maria du bist mir wichtig und wertvoll-

Samstag 19.10.2024, Treffpunkt 14:00 Uhr in Sulzberg-Ried an der Kapelle

Wanderung von der Marienkapelle Sulzberg Ried, zur Marienkapelle in Schlechtenberg

Nachlese Kindergottesdienst in Sulzberg

Eindrücke vom Kindergottesdienst

„Gute Freunde sind ein Geschenk – Jesus und die 12“

Am 22.09.2024 kamen viele kleine und große Besucher zum Kindergottesdienst ins Pfarrheim nach Sulzberg, um gemeinsam den Kindergottesdienst zum Thema „Gute Freunde sind ein Geschenk – Jesus und die 12“ zu feiern.

Zu Beginn staunten die Kinder nicht schlecht, als Diakon Georg Lechleiter ein großes Geschenk in die Höhe hielt und die Kinder raten ließ, was sich wohl darin befindet. Mehrere Kinder halfen dann gespannt beim Auspacken des Geschenks und die erste Reaktion der Kinder über den Inhalt fiel zunächst etwas ernüchternd aus: „Bloß ein Brief!“

Doch der „vermeintliche Brief“ trug in großer Schrift die zwei Worte „GUTE FREUNDE“. Diakon Georg Lechleiter sprach mit den Kindern über ihre Freunde und was einen guten Freund ausmacht und so stellte sich heraus, dass der Inhalt des Geschenks doch sehr wertvoll ist: Denn gute Freunde sind ein Geschenk!

Das darauffolgende Anspiel zeigte die Geschichte von einem König und seinem Knecht, der ihm all seine Wünsche erfüllen und täglich anstrengende Arbeit verrichten musste. Mit der Zeit hatte der König seinen Knecht aber liebgewonnen und er sollte nicht mehr sein Knecht, sondern sein Freund sein. Der König hatte erkannt, dass ein Freund etwas Besonderes ist und viel mehr wert ist als ein Knecht oder ein Diener.

Dieses Anspiel griff auf, was im anschließenden Evangelium erzählt wurde. So hatte auch Jesus Freunde, die 12 Apostel. Zur Veranschaulichung wurden sie in Form von Bildern um Jesus versammelt und Diakon Georg Lechleiter stellte sie den Kindern namentlich vor.

Jesus sprach mit seinen Jüngern, dass sie sich wie Freunde liebhaben sollen, so wie Jesus sie liebhat – mit ganzem Herzen. Und Jesus erzählte ein Beispiel von einem reichen Mann und seinem Diener, der alles tut, was ihm der reiche Mann befiehlt. Doch bei Freunden ist das anders als bei dem Mann und dem Diener, denn Freunde überlegen zusammen, arbeiten zusammen, besprechen alles zusammen und halten zusammen. Freunde wissen alle zusammen Bescheid und haben sich lieb. Genauso sagte Jesus: Ihr seid meine Freunde und ich habe euch lieb. Ich brauche euch nichts befehlen und ich habe euch alles von Gott erzählt.

Das Evangelium zeigte auf, dass auch Gott und Jesus unsere Freunde sind. Gestärkt in diesem Wissen und dankbar, auch für unsere guten Freunde, die ein großes Geschenk sind, ging ein sehr schöner Kindergottesdienst zu Ende.

